



Grundlagen im „FÖJ im Sport“

Der Träger (und damit verantwortlich für die Organisation) des Freiwilligen Ökologischen Jahres in Niedersachsen, ist die Alfred Töpfer Akademie in Niedersachsen.

Der Träger für alle Freiwilligendienste im Sport in Niedersachsen ist der ASC Göttingen von 1846 e.V. in Kooperation mit der Sportjugend Niedersachsen.

Das FÖJ im Sport findet in Kooperation zwischen der Naturschutzakademie und dem ASC Göttingen statt. Deshalb unterscheidet es sich in manchen verwaltungstechnischen Prozessen vom regulären FÖJ und vom FWD im Sport. Im Folgenden sind die Besonderheiten übersichtlich aufgestellt:

1. Bewerbungsverfahren:

- Die Interessierten bewerben sich in jedem Fall über das Online-Portal der Naturschutzakademie (<https://www.nna-foej.de/696095278708.html>). Das Bewerbungsverfahren wird über die Akademie organisiert. (Zuständig ist britta.hetzel@nna.niedersachsen.de; eva.hage@nna.niedersachsen.de oder alea.rynas@nna.niedersachsen.de);
- Alle anerkannten Einsatzstellen im FÖJ in Niedersachsen sind über die Einsatzstellenliste sowie dem Online-Portal für die Teilnehmenden zu finden.
- Die FÖJ-Vereinbarungen für das FÖJ im Sport befinden sich auf der Homepage der Naturschutzakademie zum Download unter Service für Einsatzstellen;
- Die Verträge werden in 3-facher Ausführung von den Freiwilligen und der Einsatzstelle unterschrieben. Zunächst an den ASC Göttingen (z.Hd. Lena Klose) geschickt, die die Verträge an die Akademie weiterleitet.
- Beginn des FÖJ im Sport ist i.d.R. der 1.8. oder 1.9. eines jeden Jahres.

2. Zu Beginn:

- Werden die FÖJ-Vereinbarungen unterschrieben (s. Punkt 1).
- Der ASC benötigt zudem noch den ausgefüllten und unterschriebenen Personalbogen (erst wenn dieser eingereicht wurde, kann das Taschengeld gezahlt werden)
- Die Einsatzstellenkosten für Einsatzstellen aus dem organisierten Sport belaufen sich auf 230 Euro monatlich, dafür übernimmt der ASC Göttingen die komplette Verwaltung der Freiwilligen.
- Die Akademie leitet alle Daten weiter um vom zuständigen Bundesamt die Freiwilligenausweise ausstellen zu lassen.

3. Seminare:

- Die Teilnehmenden absolvieren die fünf Pflichtwochen (á 5 Tage) und haben darüber hinaus die Möglichkeit, die ÜL-C Lizenz Breitensport zu erhalten.
- Fahrtkostenabrechnungen erfolgen über den ASC oder die Akademie (je nach Einsatzstelle).
- Das Seminarteam besteht aus einem Teamenden der Naturschutzakademie (vor allem verantwortlich für ökologische Themen auf den Seminaren) und aus einem

Teamenden vom ASC (vor allem verantwortlich für die ‚sportlichen‘ Aspekte bzw. der Inhalte des ÜL-C-Lehrgangs auf den Seminaren).

- Die pädagogische Betreuung wird ebenfalls durch den ASC (Lena Klose) und der Akademie (Alea Rynas) gewährleistet.
- Give-Aways für die Freiwilligen, T-Shirts und co. stellt bislang der ASC.
- Termine und Tagungshausbuchungen werden in Absprache durch die Naturschutzakademie organisiert.
- Der ASC versendet nach jedem Seminar die Teilnahmebescheinigungen.

4. **Während des FÖJ:**

- 20 % der Arbeitszeit darf für die Arbeit am eigenen Projekt verwendet werden. Das entspricht im Durchschnitt ein Tag in der Woche (am Ende wird der Projektbericht bei Lena Klose und Alea Rynas eingereicht).
- Die Freiwilligen sollen gezielt für Tätigkeiten mit Außenwirkungen eingesetzt werden (multiplikatorische Tätigkeiten). Der zeitliche Umfang sollte 30% der regulären Arbeitszeit nicht unterschreiten.
- 50% fallen alltäglicher Arbeit in der Einsatzstelle zu.
- Zusammen mit dem Mentor/der Mentorin wird zu Beginn des FÖJ eine Lernzielvereinbarung ausgefüllt und an die Träger geschickt.
- Im Rahmen des Tauschrausches-Öki-Glück können die Freiwilligen sich gegenseitig in den jeweiligen Einsatzstellen besuchen und auf diese Weise ihren Horizont erweitern und neue Anregungen für die eigenen Einsatzstelle bekommen.
- Anfangs-, Zwischen- und Abschlussbescheinigung stellt die Naturschutzakademie aus.

5. **Fachkonferenz im FÖJ im Sport**

- Die Fachkonferenz findet einmal jährlich statt und wird gemeinsam vom ASC und der NNA organisiert und durchgeführt (evtl. auch online). Dazu werden alle registrierten Einsatzstellen im FÖJ im Sport in Niedersachsen eingeladen.
- Die Fahrtkosten und Verpflegungskosten vor Ort werden vom ASC Göttingen übernommen.

6. **MentorInnentreffen:**

- Bisher finden von beiden Trägern getrennte MentorInnentreffen (Schulungen) statt. Die FÖJ im Sport Einsatzstellen können an beiden Veranstaltungen teilnehmen.

7. **Einsatzstellenbesuche und Anerkennung neuer Einsatzstellen:**

- Die Erstbesuche bei neuen Einsatzstellen und die regelmäßigen Einsatzstellenbesuche werden in der Regel von beiden Trägern gemeinsam durchgeführt.

8. **Auflösungsvereinbarung:**

- Möchte der Teilnehmende das FÖJ früher abbrechen, ist eine Auflösungsvereinbarung auszufüllen und den Trägern zuzuschicken. Die Auflösungsvereinbarung befindet sich auf der Homepage der Naturschutzakademie unter Service für Einsatzstellen.